

Mitteldeutsche Nationalzeitung

HERAUSGEBER: RUDOLF JORDAN, M. D. L.

4. Jahrgang | Dienstag, 14. Februar 1933 | Nummer 38

Abrechnung mit den Gabelteuren des Wiederaufbaues Durchgreifende Säuberung des preussischen Verwaltungsapparates

Die heutige Kabinettsitzung

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.)
Berlin, 14. Febr. Das Reichskabinett tritt am heutigen Dienstag wieder zu seiner Sitzung zusammen. Wie wir hören, wird in der Kabinettsitzung in erster Linie die Frage des Volkswirtschaftlichen Wiederaufbaues, dessen Ausdehnung beschlossen werden dürfte. Dem Empfehlung von Vertretern des Handwerks durch den Reichsanwalt wird in hiesigen Kreisen große Bedeutung beigemessen, da der Volkswirtschaftler auch für eine Erleichterung des Handwerks und des Mittelstandes gefordert wird.

Die große Reinigung in Preußen

November-Größen werden durch Sachbeamte ersetzt

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.)

Berlin, 14. Febr. Innenminister Brüning hat in Kreisen zahlreiche Vertreter der November-Parteien, die nicht fähig waren, ihre Ämter im Sinne des deutschen Volkes zu verwalten, erlaubt und die Vertreter der Bekanntheit kommissarisch mit Männern besetzt, deren Vorbildung und Charakter Gewähr für sachgemäße Amtsführung bietet.

Der gemeinsame Weg

Von Dr. L. B. Matthäi.

Mit einer von der ganzen Welt sympathisch aufgenommenen. Offenbart die jüngst Reichsanwalt Ritter vor italienischen Pressevertretern die Notwendigkeit enger und freundschaftlicher Beziehungen zwischen Deutschland und Italien. Er betont und bei dieser Gelegenheit seien seine Willen beider Länder wünschenswerten Bestrebungen zu wirken. Wenn der Reichsanwalt diese enger zu gestaltende deutsch-italienische Freundschaft überdies als unerlässliche Notwendigkeit für den europäischen Frieden bezeichnete, so sprach er damit eine Erkenntnis aus, die heute Gemeingut aller vornehmlichen Staatsmänner jenseits der Meere sein sollte.

Reichsrat am 16. Februar

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.)

Berlin, 14. Febr. Der Reichsrat ist auf Donnerstag, den 16. Februar, einberufen worden. Als Vertretter Preußens wird Reichsminister von Papen fungieren. Wenn die Herren Brüning-Büning es wagen sollten, etwaige „Rechte“ bei dieser Gelegenheit für sich in Anspruch zu nehmen, so wird diesen Vergessen der „Ehrenbürger“ preussischer Steuerzahler die nötige Antwort zuteil werden.

Mangelnder Abrüstungswille in Genf

„Sicherheit“ als Vorwand - Rückzugsgesichte

Genf, 14. Febr. Die gegenwärtigen Verhandlungen auf der Abrüstungskonferenz werden in unternommenen Kreisen in nachdenklicher Weise unter dem Gesichtspunkt der Glaubwürdigkeit und Verantwortlichkeit für einen etwaigen Scheitern der Konferenz gewertet. Es besteht allgemein der Eindruck, daß in den Kreisen der ehemaligen alliierten Großmächte nicht mehr mit praktischen Ergebnissen der Konferenz gerechnet wird.

Der Blussonntag in Eisleben wird untersucht

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.)

Berlin, 14. Febr. Nach weiteren Aufzeichnungen ist damit zu rechnen, daß der preussische Innenminister, Dr. Brüning, durch einen Kommissar die Vorgänge am Sonntag untersuchen lassen wird. Der Kommissar wird hauptsächlich festzustellen haben, ob und inwieweit sich die Leitung der Polizei schwerer Pflichtverletzungen schuldig gemacht hat.

50 SPD-Funktionäre verhaftet

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.)

Düsseldorf, 14. Febr. Die Düsseldorfer Kriminalpolizei führte am Sonntagabend eine große Verhaftung aus, die zu dem Kommissar geführt wurde, daß die Kommunisten systematisch Verhaftungen auf nationalsozialistischen vorbereiteten. 50 kommunistische Funktionäre wurden verhaftet. Bei den Verhaftungen wurden schwerere Verbrechen des Material gefunden, das einen interessanten Einblick in die Vorgehensweise der SPD. gewährt.

Onhalt der deutschen Abänderungsvorschläge

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.)

Genf, 14. Febr. Die von der deutschen Abordnung auf der Abrüstungskonferenz diskutierten Vorschläge sind im wesentlichen der gleiche wie die von der britischen Abordnung am 11. Dezember d. J. eingereichten Vorschläge.

Der Blussonntag in Eisleben wird untersucht

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.)

Berlin, 14. Febr. Nach weiteren Aufzeichnungen ist damit zu rechnen, daß der preussische Innenminister, Dr. Brüning, durch einen Kommissar die Vorgänge am Sonntag untersuchen lassen wird. Der Kommissar wird hauptsächlich festzustellen haben, ob und inwieweit sich die Leitung der Polizei schwerer Pflichtverletzungen schuldig gemacht hat.

Man will daher im Falle einer Ablehnung dieser Pläne auf den baldigen Abschluß eines vorläufigen ersten Abrüstungsabkommens drängen. In diesem Abkommen sollen lediglich die unterhalb der direkten Abrüstung liegenden Punkte, wie Munition, Bombenabwurf usw. zusammengefaßt werden. Unter Aufsicht der Konferenz sollen die notwendigen Bestimmungen der Friedensverträge erfüllt werden. Auf französischer Seite werden die Wünsche erst nach Jahren beginnende Abrüstungskonferenz verfahren werden. Hierdurch will man die deutsche Regierung in die Zwangslage versetzen, ein solches für Deutschland unannehmliches Abkommen abzulehnen und damit die Verantwortlichkeit für ein Scheitern der Konferenz dem Reich zuzuschreiben.

Der heute beginnenden Verhandlungen im politischen Ausland der Konferenz über die Sicherheitsfrage sieht man daher allgemein mit großer Spannung entgegen.

Die deutschen Abänderungsvorschläge bei der Durchberatung und Abstimmung über das englische Abrüstungsprogramm bezwecken eine einseitige Stellungnahme der Konferenz zu den für Deutschland entscheidenden Hauptfragen der Abrüstung herbeizuführen.

politisch stärkeres Betonen als eben die deutsch-italienische Freundschaft.

Der Ende Oktober 1931 erfolgte Besuch des damaligen italienischen Außenministers Ciano fand im Zeichen des hier zuvor in Rom eingeleiteten politischen Scheiterns...

Unsere außenpolitischen Forderungen

Eine Unterredung mit dem Reichskanzler

Berlin, 14. Febr. In einer im 'Sundays Express' erschienenen und von deutschen Lesern wiedergegebenen englischen Unterredung mit dem Reichskanzler Dillier wird von zentraler Stelle mitgeteilt...

Der Reichskanzler: 'Jede deutsche Regierung steht selbstverständlich auf dem Standpunkt, daß eine Abklärung mit allen Kräften anzustreben sei, aber keine irgend wie veräußerte, sondern eine ehrliche und klare.'

Auf die Frage, wie der Reichskanzler über den Versailler Vertrag denke, erwidert er: 'Was ich darüber denke? - Der Versailler Vertrag ist ein Unglück, nicht nur für Deutschland, sondern auch für andere Völker.'

Jedenfalls wird jede deutsche Regierung fordern, daß das in diesem Vertrag niedergelegte Unrecht wieder gutgemacht wird.'

Auf die Frage, was der Reichskanzler glaube, wie sich Frankreich zu diesen Verbretungen stellen werde, antwortete der Kanzler, daß er zunächst noch immer die Hoffnung habe, daß durch die in Paris die Aufhängerheit der 1919 geschlossenen Verträge einsehen werde.

Über den sogenannten 'Polnischen Korridor' befragt, antwortete der Reichskanzler, daß seiner Ansicht nach hier ein ganz besonders großes Unrecht der deutschen Nation zugefügt worden sei.

Was das kommunistische Problem anbetrifft, so fügte er zum Schluß hinzu:

Er habe es in diesem Falle nicht mit einem auswärtigen Staat zu tun, sondern mit einer Berufsorganisation, die ihn als ein innerpolitisches Problem beschäfftige. Er sei der Ansicht, daß der Kommunismus in Deutschland unbedingt überwunden und ausgerottet werden müsse...

Brodeldes Europa

Von Hans Rohrbäumer, Halle (Saale).

Ein Zug der Umwälzung geht durch Europa, durch die ganze Welt, und nur die jüdische oder bürgerlich-liberalistische Presse legt sich mit wenigen Eitern über diese Zustände hinweg.

So haben unlängst die Wahlen zum Landtag in Irland deutlich erkennen lassen, daß alle Verträge der liberalistischen Wirtschaftspolitik, Irland mit England in einer Einheit zu verschmelzen, am besten Bewußtsein der Iren gescheitert sind.

Die Ergebnisse ist eines der arbeitslosen, Gerüstete der irischen Geschichte. Der einzige Minister für die Dominien dürfte wenig erfreut darüber sein.

Ähnlich, wie in Irland, beginnen auch hier in Frankreich die Zeichen zu zeigen, daß es hier härter zugehen wird, die letzten Endes auch nur dämmig bedingt sind und die Kampf gegen das Unrecht zu fordern.

In wahnwitziger Verlogenheit hatte der französische Chauvinismus versucht, durch eine ausgebeutete Bündnispolitik seinen bisherigen Staatsförderer aufzuheben...

Der Todeskampf der SPD.

(Zusammenfassung unserer Berliner Schriftleitung.)

Berlin, 14. Febr. Die korrupte Sozialdemokratie befindet sich, wie wir schon mehrfach berichten konnten, in einer außerordentlich schweren Krise.

Wie die Stimmung in den unteren Organisationen ist, beweist eine Versammlung der Funktionäre der Berliner Bezirke Schöneberg, Friedenau, Steglitz, Wannow, Köpenick, Wedding und Berlin-Mitte.

Der Parteivorstand weis nach anfordernd, wegen parteiisibindigen Verhaltens

seinen sofortigen Rücktritt zu erklären. Gegen Braun und Seeger, die gegen den Willen der Organisation, wurde wegen ihres Verhaltens am 24. Juni Anklage erhoben aus der Partei gestrichelt.

Weitere Entschäfflungen richten sich gegen Reipard und Sölkermann, die mit dem reaktionären General Schieder partiiert und damit die Interessen der Wehrkämpfer veraten hätten.

Diese Entschäfflungen sind ein Fanal und wohl geeignet, die Zustände in der korrupten Sozialdemokratie zu beenden.

Japan hält an seinen machtpolitischen Zielen fest

Die Antwort an den Keunzeihner-Ausschuß

Genf, 14. Febr. Die japanische Regierung übermittelte am Montag Abend ihren Sondervertreter Matsuo die Antwort auf die schriftliche Anfrage des Interkontinentalen Ausschusses der Mandatschurischen Staaten...

An der Anerkennung Mandatschurus durch Japan könne sich selbstverständlich durch die Gen-

ser Verhandlungen nicht das geringste ändern.

Die japanische Antwort wird dem Interkontinentalen Ausschuss übermittleit werden. In leitenden Wehrkreisen war von vornherein mit einer ablehnenden Antwort Japans gerechnet worden.

Finanzverlegenheit von der Kammer angenommen

Berlin, 14. Febr. Nach 87 1/2 stündiger Sitzung hat die Kammer die unrichtige Finanzverlegenheit der Regierung um 20 Uhr mit 809 gegen 235 Stimmen angenommen, nachdem die Regierung Daladier die Vertrauensfrage gestellt hatte.

Ein Staatssekretär für das Handwerk

Berlin, 14. Febr. Es befähigt sich, daß der Reichsausschuß für das Handwerk...

Über die katalanische Bewegung in Spanien, die Wollenbewegung in der spanischen Navarra, die zum Teil auch über die Pyrenäen nach Frankreich greifen...

Der Reichsausschuß für das Handwerk hat sich am Montag mit dem Reichsausschuß für das Handwerk...

Neuer Beamtenlohn!

(Drohbericht unserer Berliner Schriftleitung.) Berlin, 14. Febr. Der in den Wahlen zum Beamtenauschuss der Preussischen Staatsbibliothek in Berlin gelang es der nationalsozialistischen Beamten-Arbeitsgemeinschaft...

Ein Heftblatt verboten

Berlin, 14. Febr. Das Blatt des Satonschiffbauers Dr. Otto Strager, die sog. "Schwabe Front", ist vom Berliner Volkspräsidium mit sofortiger Wirkung wegen gemeiner Verleumdung der Regierung und bewusster Sabotage der Arbeit des Kabinetts bis zum 28. März verboten worden.

Nachruf!

Im Gebiet der Gruppe Mitte hat die SA. und SS. 2 Opfer zu beklagen. Erweitert werden in wenigen Tagen die Bahnen an den Gräbern der Kameraden...

68. Mann Franz Gieslik

ermordet in der Nacht vom Sonntag zum Sonntag von kommunistischen Verbänden und kommunistischen Kameraden...

66. Mann Paul Bert, Sturm Giesleben

erschossen vom Kommunisten, die von dem Dach ihres Parteigebäudes in unsere Reihen feuerten.

An auffälliger Weise geht verheerend und verheerendes Gesindel zum Kleinriß über. In diesen beiden Tagen wurden am vergangenen Sonntag und Sonntag noch eine größere Anzahl von SA. und SS. Männern schwer verletzt.

Die SA. der Gruppe Mitte weiß, wie sie nun zu handeln hat; die beiden Opfer sollen nicht umsonst gebracht sein! Gott schenke den Kameraden Gieslik und Bert die ewige Ruh!

Der Gruppenführer Mitte von Tschammer und Oken.

Juden und Judengenossen

Kritik zur Zeitgeschichte von Titus Dofke.

Der literarisch verpackte, inwischen nach Buchstaben entkommene Theater-Jude Alfred Roter - Schale ist sein richtiger Name - neuerdings im Nebenberuf als Journalist...

„Einheitsfront“

Von Lehmann-Rußbüdt bis Heinrich Mann (Drohbericht unserer Berliner Schriftleitung.)

Berlin, 14. Febr. Seit einigen Tagen prangt an den Berliner Anschlagtafeln ein Plakat, das einen Aufruf zur Bildung der sogenannten marxistischen Einheitsfront enthält.

Uns wundert es weiter nicht, daß in Berlin in aller Öffentlichkeit der Name eines Kassifisten, der sich 18 Jahre lang in Deutschland als Anwalt des gallischen Imperialisimus aufspielen konnte...

riß Mann wird sich allerdings darüber klar werden müssen, daß seine Unterschrift unter das marxistische Einheitsfront-Kampfbild genügen wird, um noch einmal mit aller Deutlichkeit zu unterstreichen, daß es überlebende Zeit ist, daß sein Name aus der preussischen Dichtersakademie verschwindet.

Wir empfehlen dem Herrn Präsidenten der preussischen Dichtersakademie im übrigen, in möglichst kurzer Zeit den ungenügenden Boden Deutschlands mit dem Land seiner Schmach zu verlassen.

Eine neue Verdienstmöglichkeit!

Wer rastet, der rostet! Wir schaffen mehr! RM. 1.- Prämie für jeden Bezogler!

In unsere Leser, Parteigenossen, Mitarbeiter und Ausdräger! Wir haben uns entschlossen.

Vom 12. bis 28. dieses Monats eine Sonderwerbung für alle unsere Mitarbeiter zu veranstalten, jeder Parteigenosse ist Mitarbeiter.

Hier wird eine neue Gelegenheit geboten, Geld zu verdienen! Für jeden neuen Bezogler zahlen wir eine Prämie von RM. 1.-

Wer wird eine so günstige Gelegenheit vorbeiziehen lassen? Sie haben es also selbst in der Hand, durch eifrige Mitarbeit sich eine neue Verdienstmöglichkeit zu schaffen.

Jeder Mitarbeiter und Interessent unseres Blattes muß bearbeitet werden. Es liegt an Ihnen. Gutes Handeln hilft. Man liest auch Ihnen zu Gefallen eine Zeitung! Wollen Sie es nicht abwarten, bis der Werber Ihnen zuvorkommt? Vorläufig können Sie noch allein das Beste machen.

Schrittweise zum 1. März 1933 verpflichteten Bezogler können vom 16. bis 28. d. M. kostenlos bestellert werden.

Einzig steht fest: Wichtige Entscheidungen fallen. Da muß jeder auf dem Laufenden sein. Das können Sie aber nur, wenn Sie unsere Zeitung lesen, die sich als einziger Wegweiser und Wegbereiter in gigantischen Ringen um Macht, Freiheit und Brot erweisen hat.

Und dann noch eins: Durch pünktliches und regelmäßiges Bedienen schaffen Sie Dauerleser, und Dauerleser schaffen Ihnen ein gleichbleibendes Einkommen.

Kassen Sie sich für aber auch von jedem neuen Bezogler einen Bestellchein unterschreiben. Also an's Werk! Erfolg gewagt ist halb gewonnen!

Werbung der SA., SS., SJ. und BDD. läuft bis Ende Februar zu diesen Bedingungen! Verlag „Die braune Front“

Ein Freund Lindberghs von Räufern entführt

Newport, 14. Febr. Wie aus Denver (Colorado) gemeldet wird, überfielen zwei Räuber den reichen Bankier Charles Wittiger, einen Freund Lindberghs, als er mit seiner Gattin am frühen Morgen von einem Besuch heimkehrte.

die gut bestelligt sind. Der Vater des entführten Bankiers hat eine Belohnung in Höhe von 5000 Dollar für die Auffindung seines Sohnes ausgesetzt.

Zuchthaus für tödliche Mißhandlung des eigenen Kindes

Hildesheim, 14. Febr. Das Schöffengericht verhandelte am Montag gegen den Schneider Bösch, der der schweren Körperverletzung mit tödlichem Ausgang, begangen an seinem eigenen 5-jährigen Sohn, angeklagt war.

Frau und fünf Kindern schon seit langer Zeit auf Wohlfahrtsunterstützungen angewiesen ist. Jüngere bekümmert, daß doch und keine Frau ihre Kinder fortgeschickter gelehrt haben.

Todessturz beim Segelflug

Marburg a. d. Lahn, 14. Febr. Bei Segelflügen am Hofenlopf ist der Student an der Marburger Universität Robert Scham am Sonntag Mittag aus etwa 10 Meter Höhe abgestürzt.

Parteiamtliche Bekanntmachung

Ich fordere hiermit, wie in jedem Wahlsampf, alle Parteigenossen auf, bei der Abrechnung mehr als Zubringer mittig zu sein. Jeder Parteigenosse, der eine Druckschrift, gleichgültig ob eine gegnerische Zeitung, ein Flugblatt, ein Plakat oder eine Broschüre ist, in welcher Zeilen enthalten sind, erhält, hat diese sofort der Eigenabwehrstelle im Gau Halle-Merfelden, Halle a. d. S., Döberitzstr. 5, zu überreichen.

Hier auf Welle...

Montag, 13. Februar. Deutschlandlied. 6.15: Gummholtz. 6.30: Wetter. 6.45: 8.00: Preußensagen. 10.00: Neue Nachrichten. 10.10: Schlußpunkt. 11.00: Gemeinderat. 11.30: Gehweg für bewachte Kantone. 12.00: Wetter. 12.15: Wetter vom 11. Deutschen Sängerbundes in Frankfurt. 12.30: Schlußpunkt. 12.45: Wetter. 13.00: Wetter. 13.15: Wetter. 13.30: Wetter. 13.45: Wetter. 14.00: Wetter. 14.15: Wetter. 14.30: Wetter. 14.45: Wetter. 15.00: Wetter. 15.15: Wetter. 15.30: Wetter. 15.45: Wetter. 16.00: Wetter. 16.15: Wetter. 16.30: Wetter. 16.45: Wetter. 17.00: Wetter. 17.15: Wetter. 17.30: Wetter. 17.45: Wetter. 18.00: Wetter. 18.15: Wetter. 18.30: Wetter. 18.45: Wetter. 19.00: Wetter. 19.15: Wetter. 19.30: Wetter. 19.45: Wetter. 20.00: Wetter. 20.15: Wetter. 20.30: Wetter. 20.45: Wetter. 21.00: Wetter. 21.15: Wetter. 21.30: Wetter. 21.45: Wetter. 22.00: Wetter. 22.15: Wetter. 22.30: Wetter. 22.45: Wetter. 23.00: Wetter. 23.15: Wetter. 23.30: Wetter. 23.45: Wetter. 24.00: Wetter.

Der Gruppenführer Mitte

von Tschammer und Oken. Das ist ein Mann, der in der Gruppe Mitte eine große Rolle spielt. Er ist ein Mann, der in der Gruppe Mitte eine große Rolle spielt. Er ist ein Mann, der in der Gruppe Mitte eine große Rolle spielt.

Wohin gehen wir?

Theater: Der 18. Oktober.
Theater: Der Kaufleutler.
Nebenplatz: Helgas Ball und Lustig.
Dr. Ullrichstraße: Die Liebesabenteuer des...
Schubert: Was man sich gleich scheiden lassen?

Arbeitsgerichtliche Sprechstunde

Die bisher auf dem Gau Hohenstraße 8 regelmäßig freitags von 12-19 Uhr abgehaltenen arbeitsgerichtlichen Sprechstunden, finden vom Freitag, dem 17. Februar, in der Geschäftsstelle der „Mitteldeutschen Nationalen Zeitung“

Richard Wagner-Festvorstellung im Stadttheater

Dem gestrigen Konzert folgte am Freitag dieser Woche als zweite Richard-Wagner-Festvorstellung eines Festvorstellung von „Tristan und Isolde“. Als

Bälle sind für diese Veranstaltung gemommen worden...
Kammerfänger Ernst Enderlein für die Partie des Tristan. Weiter wirken mit: Stammköpfe, Fritz Ginzler, Anton Jankowsky, Walter Beckmann und Richard Schneider.

AG-Leserbund, Gau Halle-Merseburg

Die erste Gantagung des AG-LB, findet am 25. und 26. Februar 1933 in Zörbig statt.
Sie liegt im Zeichen des neuen Deutschland. Es werden alle Mitglieder im AG-LB eingeladen. Sie wird zugleich auf einer maßvollen Kundgebung im Zeichen des bevorstehenden Wahlkampfes.

Ausführliche Tagesordnung wird in Kürze desamstaggeben.

Mit Gell Dittler

des. Clausen,
Otmann des N.E.B., Kreis Zörbig, mit der Durchführung der Gantagung beauftragt.

Veranstalter: Rudolf Jordan, W. d. S., Galle (Galle),
Gantagung: Dipl.-Ing. Dr. W. Trammann,
Kontrollrat: Gell Dittler und Wirtschaftsprüfer Dr. G. H. Storz; für Rechnungsprüfung und Schlichtung: L. B. Ratz; Kantarung für den Gau: Gell Dittler, G. Trammann. Sämtlich in Galle (Galle), im Bereich „Die braune Front“, Galle (Galle), Gellstraße 47.
Vertreter: Gell Dittler, Galle (Galle), Gellstraße 47.
Notationsbüro: Walter Kretsch, Galle (Galle).

Statt besonderer Anzeige!

Am Sonntag Abend entfiel nach kurzer, schwerer Krankheit unsere liebe, gute Mutter, Frau
Elise Richter geb. Schmidt
Hochfretatowine.
Nur noch bis Freitag
Ein unerhörter Erfolg.
Gr. Ulrichstr. 51
Morgen letzter Tag!
Die große Wiener
Touillloperette mit
Mich. Bohnen, Lee
Parry, Gr. Theimer,
1. Dirigent

CT
Am Riebeckplatz
Greta Garbo
Helgas Fall und Aufstieg
Gr. Ulrichstr. 51
Morgen letzter Tag!
Schauburg
Heute Premier!

Schlafzimmer
Preiswürdigkeit
250,- 345,- 405,- 525,-
625,- 782,- 845,- 935,-
Gehr. Jungblut
Albrechtstr. 37

Ritterhaus- Lichtspiele
Ab morgen Mittwoch
bringen wir den gewaltigsten Airfilm
Congorilla
Die Rätsel des schwarzen Erdteils!
Ein Tonfilm des Urwaldes
ausgenommen von Martin und Osa Johnson, den
Schöpfern von „Simba“

Stadttheater
Walhalla
Die herrliche
Kalmann-Operette
Der Teufelsreiter
Nur noch bis Freitag

Kleine Anzeigen
Das Wort nur 5 Pf.
Koblenzverkauf!
Zahnarzt

Seine Tafelbutter
Prima Stiefmehl
ein jagender Beweis
für den Monat Januar 1933
6658

Reste - - -
Ein Rest Roastbeef oder anderen Braten
verarbeiten, wenn...
64 vorzügliche Reste-Gerichte in
„Rest“ - los glücklich
Beyer - der Verlag für die Frau

Deutscher,
unterstütze den Deutschen!
Wer beim Juden kauft
hilft unser Unglück fördern!

Junge Dame
„Junge“ (mit Namen)
Rheinjahre 12. 10.
Singen-Höhlen wird 50 Pf. am Schenkungs-
gebühren geben. Auftr. L. 3. 422 an
die „M.N.Z.“ Galle, Gellstr. 47.

Wahlvor schläge zur Kreis tagswahl
Durch Verordnung vom 4. Febr. 1933
0. 5. 1933 Nr. 9 Seite 21 sind unter der
Bezeichnung der Wahlberechtigten die
Wahlberechtigten und Kreis tagswahl
ausgeführt worden. Die
Wahlberechtigten sind nach einer weiteren
Verordnung vom 4. Febr. 1933 Seite 22
bestimmt.
Die Wahlberechtigten sind nach einer
weiteren Verordnung vom 4. Febr. 1933
Seite 23 bestimmt.
Die Wahlberechtigten sind nach einer
weiteren Verordnung vom 4. Febr. 1933
Seite 24 bestimmt.

Waren unsere Vorfahren
Barbaren?!
Wer dies alte Vorurteil überwinden will,
der verlangt kostenlos ein Probeheft von
Germantien
A. J. Kochler Verlag /
Leipzig C 1, Postfach 81

Mey's
Stoffkragen
1 Dtl. 2.50
Niederlage bei
H. Schnee nach.
Gr. Steinstr. 84

Wahlvor schläge zur Kreis tagswahl
Die Wahlberechtigten sind nach einer
weiteren Verordnung vom 4. Febr. 1933
Seite 25 bestimmt.

Zeitz
CAPITOL
Seigt
Sira'sache van Geldern
Die Darstellung dieses zeitgemäßen,
großen Kriminal-Tonfilms liegt in der
bewussten Star-Leistung.
Mittwoch bis Freitag 5, 7 und 9 Uhr
Biete bedeuten Sie unsere vollstän-
digen Eintrittspreise: 60, 80, 110, 120 Pf.
Erwerblos: 20, 40, 60 Pf.

Wir suchen zurückzulaufen:
Der Kampf
Nummer 213 vom 3. Dezember 1932
(Sonntagsausgabe)
Verlag: Die braune Front
Halle a. S., Geiße Straße 47

Seidenstoffe
Seidenstoffe
Zuckerstoffe
Große Auswahl
sehr preiswert
S. Ryland
Preisung 3

Wahlvor schläge zur Kreis tagswahl
Die Wahlberechtigten sind nach einer
weiteren Verordnung vom 4. Febr. 1933
Seite 26 bestimmt.

Weißeneis
Werbi
Schlacht est
für unsere Landwurst
bei
S. R. Haut
Leipzig - S. R. 12

Bitterfeld
Lippinghäuser
MARGARINE
ist trustfrei

Krankensplege-
Artikel
hygien.
Gummivarren
K. Kerschler +
Kocherstr. 9
Leipzig 20

Wahlvor schläge zur Kreis tagswahl
Die Wahlberechtigten sind nach einer
weiteren Verordnung vom 4. Febr. 1933
Seite 27 bestimmt.

Spenden
zum letzten
Wahlkampf
werden in der
A. S. - Buchhandlung
An der Klische 1 entgegenommen
Reiseleitung Weiserfeld
der K. O. N. P.

Wahlvor schläge zur Kreis tagswahl
Die Wahlberechtigten sind nach einer
weiteren Verordnung vom 4. Febr. 1933
Seite 28 bestimmt.

Flügel
aut im Ton, ist billig zu bekommen durch
Jähner, Büro Weidmannsod.
Weidmannsod.
Zimmertstr. 2

Wagners geschichtlicher Boden

Dr. Carl Grünke, Stuttgart.

Es wäre der Mühe wert, eine umfassende Geschichte der Anerkennung und Bekennung Wagners zu schreiben und bis auf den heutigen Tag fortzuführen, was alles an Bekanntheit und Verdächtigung gegen ihn in Umlauf gesetzt worden ist. ...

Wie fragen also, wie stellte sich der Bayreuther Meister zur Lebensfrage? Eine klare musikalische Antwort geben vor allem die Werke als solche. ...

Man kann auf jener Seite schließlich gewisse Schönheiten oder schöne Stellen zugeben, welche sich doch beharrlich die Meinung der Normalität, noch in neuerer Zeit hat der Leiter einer Hochschule für Musik das Orchester ausgelesen, mit Wagner beginnt der Verdor.

In diesem Zusammenhang gewinnen Wagners eigene Anschauungen, die er durch die Werke vor uns niederzulegen den unerschrockensten Kampfen widerstand. ...

Wenn man nachschaut, was Wagner von „Licht und Liebesgenuss“ sagt, so wird man unbegreiflich finden, daß Mozart jemals gegen ihn ausgespielt werden konnte. ...

Inhaltlich ruht das „Deutsche Drama“ eine Höhe, wie sie vom gesamten Schaffen der letzten Vergangenheit erreicht und erlangt wurde. ...

Wagner-Literatur

Reclams Universal-Bibliothek.

An Reclams Universal-Bibliothek erschien: Sonja Steward Chamberlain: Richard Wagner, der Deutsche, als Künstler, Denker und Politiker. ...

Die Abgebildete entsprach nicht bloß der Anrede, die Jakob Grimm gab, sondern insofern sie den griechischen Vokalismus des Wortes „Licht“ in der Schreibung zur Seite zu stellen gedachte. ...

Die biographische wie die musikalische Eigenart Wagners wird also denen am besten aufgefaßt, die ihn im Zusammenhang der ganzen deutschen Geistesentwicklung würdigen und der Geschichte der Musik und des Schrifttums von seinen Leistungen und Wagnern. ...

über den großen Meister zu schreiben, kann nur Erfüllung. Dafür besitzen wir am besten die Gelehrten des Jahrhunderts, die von Wagner eine schillernde Anschauung zu Gebote haben, die Bedeutung der Wagnerschen Musik wie sie Wagner aufgefaßt hat, nicht als eine tiefe Offenbarung über den Geist der Menschheit überhaupt. ...

Biographie Gottfried Feders

Gottfried Feder - Dr. W. Mann sein Werk. Von Dr. Arthur Günther. ...

2 FRAUEN, X MÄNNER UND EIN TAUCHBOOT

ROMAN VON HANS LEHR NACHDRUCK VERBOTEN

„Er läßt ihn über den Rand des Bootes nicht laufen in Zweifel.“ Er packt ihn im Gesicht und schreit ihm in die Mitte der Wimper. „Mal! Der so demütige Maskierer und freundliche Finanzverwalter! Wo ist mein Freund oder?“ ...

„Der Admiral! Es muß doch etwas fiesches! Stellen Sie sich doch die entsetzlichen Qualen der Einzelgefangenen vor!“ ...

Mitteldeutsche Nationalzeitung

HERAUSGEBER: RUDOLF JORDAN, M. D. L.

4. Jahrgang

Die „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit 1000000 Beilagen „Rateland u. Welt“ — Erlaßsprache der Zeitung. Infolge des Beschlusses des Reichstages vom 1. März 1933 ist die Zeitung für den 1. März 1933 nicht erschienen.

Dienstag, 14. Februar 1933

Verlag, Schriftleitung, Abonnements- und Einzelpreise usw. An-
schriften, Fernruf siehe Seite 8 unter dem Impressum. — Unange-
forderte Manuskripte ohne Bildpost werden nicht zurückgeschickt.

Nummer 38

Abrechnung mit den Gabdteuren des Wiederaufbaues Durchgreifende Gäkuerung des preußischen Verwaltungsapparates

Die heutige Kabinettsitzung

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.)
Berlin, 14. Febr. Das Reichskabinett tritt am heutigen Dienstag wieder zu einer Sitzung zusammen. Wie wir hören, wird in der Kabinettsitzung in erster Linie die Frage des Vollstreckungsrechtes behandelt werden, dessen Ausdehnung beschlossen werden dürfte. Dem Eintrag von Vertretern des Handwerkes durch den Reichsanwalt wird in hiesigen politischen Kreisen große Bedeutung beigegeben, da der Vollstreckungsakt auch für einige Gebiete des Handwerks und des Mittelstandes gefordert wird.

Weiter werden Vollfragen behandelt werden, in der Hauptsache der Schutz des deutschen Gemütsbaues vor der ausländischen Einfuhr. Abschließend dürfte die von uns bereits gemeldete in Aussicht stehende Rückgängigmachung der Renten- und Kriegshinterbliebenen, sowie für Unfalldien- und Rententrentner behandelt werden.

Alle Maßnahmen, die von der Regierung in Angriff genommen werden, behandeln die Linderung der dringenden Not der verschiedenen Bevölkerungsschichten. Die Tatfrage des Kabinetts Hitler wird schon in Kürze dazu führen, daß die Voraussetzungen für eine Wiedergesundung geschaffen werden.

Die große Reinigung in Preußen

November-Größen werden durch Sachbeamte ersetzt

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.)

Berlin, 14. Febr. Innenminister Goertel hat in Preußen zahlreiche Vertreter der November-Parteien, die nicht fähig waren, ihre Ämter im Sinne des deutschen Volkes zu verwalten, beurlaubt und die Stellen der Beurlaubten formell mit Männern besetzt, deren Vorbildung und Charakter Gewähr für sachgemäße Amtsführung bietet.

Im Rheinland ist der jüdische Sozialdemokrat, Regierungsbizepräsident Bier, Köln, in Koblenz der zentralistische Polizeipräsident Bieken, in Aachen der Regierungspräsident Stieler beurlaubt worden. — In Dortmund beschand der überberichtigte Sozialdemokrat und Polizeipräsident Förgel. Weiter wurden beurlaubt: Der Polizeipräsident von Duisburg Hamborn, Dr. Meyer, in Oberhausen: Polizeipräsident Weber und Polizeioberst Duast, in Bochum: Polizeioberst Darlinghausen. — In Wiesbaden: Regierungspräsident Ehler, Landjägermajor Schäfer und der Wiesbadener Schupo-

kommandeur, der Marxist von Seydlich. — In Hannover: Polizeipräsident Barth, Oberpräsident Koste. In Kassel: der Staatspartei, Regierungspräsident Dr. Friedensburg und der Regierungsbizepräsident, Sozialdemokrat Masur. — In Halle: der sozialdemokratische Polizeipräsident Dagle, Polizeibizepräsident Friedberg, der Weissenfelder Polizeipräsident Krüger und der Regierungsbizepräsident Werberg Cornel. — In Stettin: Polizeipräsident Maier. — In Breslau: Polizeipräsident Thah. — In Albenburg: Polizeipräsident Wende und Polizeiobermann Meyer.

Das Verschwinden dieser marxistischen Parteibeamten, die durch deutschnationale Sachleute ersetzt werden, ist im Interesse des Ansehens der Behörden sehr zu begrüßen. Es ist anzunehmen, daß zu Beginn dieser Woche, vielleicht schon am heutigen Tage, weitere marxistische Parteibeamte aus den Stellen verschwinden, in denen sie das Aufkommen der Regierung sabotieren können.

Der gemeinsame Weg

Von Dr. L. W. Matthäi.

Mit einer von der ganzen Welt sympathisch aufgenommenen. Offenheit hat jüngst Reichskanzler Hitler vor italienischen Pressevertretern die Notwendigkeit enger und freundschaftlicher Beziehungen zwischen Deutschland und Italien betont und bei dieser Gelegenheit seinen festen Willen bekundet, als verantwortlicher Vertreter für beide Länder wünschenswerten Bestrebungen zu wirken. Wenn der Reichskanzler diese enger zu gestaltende deutsch-italienische Freundschaft überdies als unerläßliche Notwendigkeit für den europäischen Frieden bezeichnet, so sprach er damit eine Erkenntnis aus, die heute Gemeingut aller vorurteilsfreien Staatsmänner anderer Völkern sein sollte. Tatsächlich wurde das in früherer Zeit von England so sorgfältig beachtete „Europäische Gleichgewicht“ seit Kriegsende durch nichts empfindlicher gestört als durch die Vorherrschtsgefühle des machthungrigen, in Waffen starrten Frankreich.

Im Kampf gegen diese den Frieden Europas und der Welt ständig bedrohende französische Hegemoniepolitik und die mit ihr verbundenen Friedensdiktate begegneten sich die freiheitlichen Bestrebungen des deutschen und des italienischen Volkes. Diese Schicksals- und Interessengemeinschaft führte nun bei internationalen Konferenzen die Staatsmänner Berlins und Roms häufig genug zu einem taktisch bedingten gemeinsamen Vorgehen in der Reparations- und Währungsfrage, ohne daß jedoch einer der beiden Partner aus diesen gleichgerichteten und parallel verlaufenden Bestrebungen in aller Offenheit jene Schlüsse gezogen hätte, wie sie jüngst der Reichskanzler der aufstrebenden Welt verkündete. Jede frühere amtliche deutsche Außenpolitik nahm im allgemeinen diese Interessengemeinschaft wohl als Aktivposten in den Kreis ihrer machtpolitischen Wirksamkeit, beschränkte sich aber so diskret wie möglich, um in Paris kein Stirnrufen hervorgerufen und die französischen „Gefühle“ nicht zu verletzen. Die neue Reichsregierung beilegte endlich dieses „öffentliche Geheimnis“ durch ein lautes Freundschaftsangebot.

Mit einem engeren deutsch-italienischen Zusammenarbeiten auf dem Boden der internationalen politischen und wirtschaftlichen Gegenwartsprobleme hat somit die öffentliche Meinung Europas und der Welt zu rechnen. Die Antwort Mussolinis und der von ihm verkörperten italienischen Regierung auf Deutschlands Angebot steht zwar noch aus, doch kann sie in menschlichem Ermessen nicht anders als zugehend lauten. Mussolini selbst ist Realpolitiker genug, um die wirkliche Bedeutung des ihm von einer starken deutschen Regierung gemachten Angebots zu erkennen und die deutsche Freundschaft aktiv im Kampf gegen die eigig gestrigen Bemühungen jener Mächte, die sich der Revision der Friedensdiktate entgegenstemmen, einzuflehen. Wie England, ist ganz besonders Italien an einer baldmöglichst wiederherstellung eines dynamischen Gegengewichtes wider die französischen Mächtegruppierungen gelegen, und in der sich bildenden Einheitsfront gegen die Friedensdiktate und die Hegemoniegefühle unserer westlichen Nachbarn gibt es kein mach-

Mangelnder Abrüstungswille in Genf

„Sicherheit“ als Vorwand - Rückzugsgesuche

Reichsrat am 16. Februar

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.)
Berlin, 14. Febr. Donnerstag, den 16. Februar. Als Vertreter des Reichsrates kommt Kommissar von Papen zum Reichsrat. Er wird die nötige Unterstützung für die nötige Unterstützung...

Der Blutsonntag

Berlin, 14. Febr. Die Kabinettsitzung am Sonntag ist damit beendet. In der Sitzung wurden die Vorfälle am Sonntag...

50 KPD-Funktionäre

Düsseldorf, 14. Febr. Die Düsseldorf-Kommunisten führten am Sonntag eine groß angelegte Aktion gegen Kommunisten durch, die sich zu Dören gekommen war, daß die Kommunisten systematische Überfälle auf Nationalsozialisten vorbereiteten. 50 kommunistische Funktionäre wurden verhaftet. Bei den Hausdurchsuchungen wurde schwer belastendes Material gefunden, das einen interessanten Einblick in die Bürgerkriegsvorbereitungen der KPD gewährt.

Die gegenwärtigen Verträge der Abrüstungskonferenz werden in nächster Zeit im Gesichtspunkt der Verantwortung der Konferenz ergebnislos sein. Der Eindruck, daß in dem alliierten Großmächtepraktischen Ergebnissen der Konferenz gerechtfertigter Weise werden die Ausnahmen der Sicherheitspläne günstig beurteilt.

Im Falle einer Ablehnung der baldigen Abschlüssen des ersten Abkommens drängen. In diesem leiblich die außerhalb der Konferenz liegenden Punkte, wie die Verantwortung der Konferenz ergebnislos sein. Der Eindruck, daß in dem alliierten Großmächtepraktischen Ergebnissen der Konferenz gerechtfertigter Weise werden die Ausnahmen der Sicherheitspläne günstig beurteilt.

Inhalt der deutschen Abänderungsvorschläge

Genf, 14. Febr. Die von der deutschen Regierung im Hinblick auf die Abrüstungskonferenz...

Die gegenwärtigen Verträge der Abrüstungskonferenz werden in nächster Zeit im Gesichtspunkt der Verantwortung der Konferenz ergebnislos sein. Der Eindruck, daß in dem alliierten Großmächtepraktischen Ergebnissen der Konferenz gerechtfertigter Weise werden die Ausnahmen der Sicherheitspläne günstig beurteilt.

Die deutsche Abänderungsvorschläge werden im Hinblick auf die Abrüstungskonferenz...

Die deutsche Abänderungsvorschläge werden im Hinblick auf die Abrüstungskonferenz...

Die deutsche Abänderungsvorschläge werden im Hinblick auf die Abrüstungskonferenz...

